

Die Hauptstraße in Baumberg wird auf ein neues Niveau gehoben



Bürgermeister Daniel Zimmermann unterhielt sich mit Bürgern angeregt über die Pläne. Foto: Thomas Spekowitz

Mehr Licht, mehr Grün, mehr Qualität – Bauarbeiten zur Umgestaltung beginnen am 15. Februar

Seit vielen Jahren wurde immer wieder darüber gesprochen, nun geht es tatsächlich los. Am 15. Februar beginnen die Arbeiten zur Umgestaltung der Hauptstraße in Baumberg. Zur Absprache letzter Details, vor allem mit Blick auf den geplanten Zeitablauf, hatte die Stadt Monheim am Rhein an diesem Montag zu einem dritten Informationsabend ins Bürgerhaus eingeladen.

Jan Siebenmorgen von der Planergruppe MWM in Aachen, Bürgermeister Daniel Zimmermann sowie mehrere Kollegen des städtischen Bauwesenbereichs erläuterten vor über 100 interessierten Gästen anhand von Plänen, Skizzen und zahlreichen Bildern auch nochmal die inzwischen final getroffene Materialauswahl sowie weitere Details zur künftigen Möblierung des Außenbereichs.

Demnach bekommt die Hauptstraße neue Laternen und einige der schon aus dem Innenstadtbereich bekannten Leuchtstelen mit integriertem WLAN-Hotspot. Es kommen Bänke, neue Fahrradständer und mehr Pflanzen, darunter auch größere Bäume, die jedoch alle in überirdischen Pflanzkübeln stehen werden, da unter den Gehwegen zu viele Leitungen verlaufen, um hier risikolos in die Erde graben zu können.

Die Hauptstraße wird deutlich barrierefreier, die hohen Bordsteine fallen weg. Das Queren der Straße und damit auch der Wechsel von Geschäft zu Geschäft soll künftig spürbar leichter fallen. Durch das Anheben der Straße auf ein neues Niveau werden viele Wohnhäuser, Ladenlokale und Gastronomiebetriebe von den Gehwegen aus bald sogar komplett barrierefrei, also ohne jede Stufe, erreichbar sein. „Zudem werden wir der ganzen Straße mit entsprechender Beleuchtung der Pflanzen und anderer Elemente in den Abendstunden auch ein angenehmes Nachtgesicht geben“, versprach Jan Siebenmorgen.

Der Baustart am 15. Februar erfolgt in Höhe Kreuzstraße und wird von dort dann immer weiter in Richtung Süden ziehen. Den Tiefbauarbeiten am Kanal werden stets die Verschönerungsarbeiten an der Oberfläche folgen. Für die Anwohner entstehen dabei keine Kosten. In Absprache mit den Grundstückseigentümern wird die Stadt kleinere Teilflächen von der beauftragten Baufirma Raeder sogar kostenlos mitpflastern lassen, um beispielsweise den optisch perfekten Anschluss an Hauseingänge oder Torzufahrten zu schaffen.

Die Großbaustelle wird bis zum voraussichtlichen Abschluss im März 2017 zahlreiche und dabei auch immer wieder mal wechselnde Sperrungen und Umleitungen mit sich bringen. Die Busse der BSM werden hiervon ebenfalls betroffen sein. Im Zuge der Arbeiten werden auch die Straßendecken auf der Schwanen- und der Deichstraße saniert. Verresberger Straße und Leienstraße werden im späteren Jahresverlauf folgen, wenn diese nicht mehr als Umleitungsstrecken benötigt werden.

Über Details wird die Stadtverwaltung im Fortlauf der Arbeiten immer wieder berichten. Die direkten Anwohner werden zudem schriftlich informiert, etwa wenn die Zufahrt zu ihren Grundstücken mal stunden- oder tageweise komplett gesperrt werden muss, weil die Pflasterarbeiten unmittelbar vor der Haustür angekommen sind. Die Pläne mit dem groben Zeitablauf hat die Stadt bereits jetzt im Internet bereitgestellt. Sie sind im Bereich Rathaus unter Planen und Bauen und der Rubrik Straßen-, Kanal- und Grünflächen einzusehen.

Begleitet wird auch diese Großbaustelle wieder von regelmäßigen Baustellenbegehungen. Alle zwei Wochen werden Experten der Stadt und der beteiligten Baufirmen interessierten Bürgerinnen und Bürgern den Fortschritt der Arbeiten erläutern und für Fragen zur Verfügung stehen. In Absprache und enger Kooperation mit den ansässigen Einzelhändlern wird das Stadtmarketing zudem flankierende Aktionen kultureller Art organisieren, um in staubigen Zeiten, mit viel Baulärm, bereits etwas Trost zu spenden und die Vorfreude auf das zu steigern, was nach der langen Umbauphase auf Händlerschaft und Bürger wartet – Mehrwert und ein neues Niveau für Baumberg. (ts)

Die Präsentation ist auch auf der städtischen Homepage im Bereich →[Planen und Bauen](#) zu sehen.